

**Do 01.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 09:45
(außer Sa und So)**

ab 8. Klasse | Literaturverfilmung, Drama

Das Tagebuch der Anne Frank
D 2016 | Regie: Hans Steinbichler

Vom 12. Juni 1942 bis zum 1. August 1944 lebt Anne Frank mit ihrer Familie und Freunden ihrer Eltern versteckt in einem Hinterhaus in Amsterdam. In ihrem Tagebuch hält sie fest, was in dieser Zeit passiert, was sie empfindet und wie sie zu einer jungen Frau wird. Hans Steinbichlers Adaption des vor fast 70 Jahren erschienenen Buches reduziert die Protagonistin Anne Frank nicht auf die Opferrolle. Der Regisseur interessiert sich vielmehr für den Teenager, der unter dem Eindruck der Judenverfolgung in Europa den Anschein von Normalität zu wahren versucht und in einem karierten Leinenbüchlein intime Gedanken mit der imaginären Freundin Kitty teilt.

Im Anschluss an die Vorstellung am 01.02.18 findet ein Filmgespräch mit dem Aufnahmeleiter Manuel Mützner statt.



Copyright: Universal

Themen: Nationalsozialismus, Zweiter Weltkrieg, Holocaust, Jugend, Identität, Familie, Erwachsenwerden
Fächer: Deutsch, Geschichte, Ethik/Religion, Kunst
Länge: 128 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 13

**Do 01.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 10:00
(außer Sa und So)**

ab 9. Klasse | Komödie

Willkommen bei den Hartmanns
D 2016 | Regie: Simon Verhoeven

Die Kinder sind aus dem Haus, der Ehemann dreht sich nur um sich selbst – der pensionierten Lehrerin Angelika Hartmann fällt zu Hause die Decke auf den Kopf. Was liegt in diesen Zeiten näher, als sich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren. Allerdings gibt es in der Unterkunft, in der Angelika deswegen vorstellig wird, bereits ein Überangebot an ehemaligen Deutschlehrern für den Sprachunterricht. So kommt Angelika auf die Idee, den nigerianischen Asylbewerber Diallo bei sich aufzunehmen. Ihr Mann Richard ist alles andere als begeistert. Als Tochter Sophie, Dauerstudentin auf der Suche nach dem richtigen Weg im Leben, wieder zu Hause einzieht und wenig später ihr von Karriere und Kind überforderter Bruder Philipp seinen Sohn Basti bei den Hartmanns einquartiert, ist das Familienchaos perfekt. Mit neugierigem Blick und klugen Fragen ist es Diallo, der neue Perspektiven in alte Denkmuster bringt.



Copyright: Warner Bros

Themen: Flüchtlinge, Vorurteile, Gesellschaft, Rassismus, Kommunikation, kulturelle Identität, Lebenskrisen, Werte
Fächer: Deutsch, Politik, Sozialkunde, Ethik
Länge: 116 Min | FSK: ab 12, empfohlen ab 14

SchulKinoWochen
Nordrhein-Westfalen vom
25.01.-07.02.2018

SCHULKINO
WOCHEN

Das Programm
im Kino vor Ort:

Cineplex Lippstadt
Konrad-Adenauer-Ring
59557 Lippstadt

Anmeldung und Unterrichtsmaterial:
www.schulkinowochen.nrw.de

Informationen:
tel: 0251-591-3055
mail: schulkinowochen@lwl.org

Mo - Fr von 09:00 bis 17:00

Eintritt: 3,50 Euro
Begleitpersonen haben freien Eintritt

Kontakt:
Projektbüro SchulKinoWochen NRW
LWL-Medienzentrum für Westfalen
Fürstenbergstraße 14
48147 Münster

**Do 01.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 09:00
(außer Sa und So)**

ab 1. Klasse | Kinderfilm

Das Sams

D 2001 | Regie: Ben Verbong

Am Montag kam Herr Mon, am Dienstag war Dienst, Mittwoch war die Mitte der Woche, am Donnerstag hat's gedonnert, am Freitag hatte Herr Taschenbier frei und am Samstag? Am Samstag kam das Sams. Klein, etwas dicklich, rote Strubbelhaare, Rüsselnase und lauter blaue Punkte im Gesicht, erklärt das Sams Herrn Taschenbier zu seinem Papa. Das bringt den Alltag des braven Regenschirmkonstruktors gehörig durcheinander. Denn so ein Sams ist nicht leicht zu bändigen. Es macht ständig Unfug, redet unaufhörlich und futtert alles auf, was ihm in die Finger kommt. Doch die blauen Punkte haben es in sich: es sind Wunschpunkte. Aber wünschen will gelernt sein, und bevor Herr Taschenbier entdeckt, mit Bedacht zu wünschen, hat er mit Eisbären in der Wohnung und anderen Unannehmlichkeiten zu tun.



Copyright: Weltkino

Themen: Wünsche und Träume, Mut, Selbstbewusstsein, Magie, Eifersucht, Rivalität
Fächer: Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Sachkunde
Länge: 100 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 6

**Do 01.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 09:15
(außer Sa und So)**

ab 3. Klasse | Literaturverfilmung, Kinderfilm

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen

D 2016 | Regie: Andreas Dresen

Timm Thaler ist Vollwaise und hat eine besondere Gabe: Sein Lachen ist ansteckend und unwiderstehlich. Auch der merkwürdige Baron Lefuet interessiert sich dafür. Er kauft Timm sein Lachen ab – im Gegenzug erhält dieser die Gabe, jede Wette zu gewinnen. Für kurze Zeit genießt es der Junge, anderen durch Wetten eins auszuwischen oder auf der Pferderennbahn gigantische Geldsummen zu gewinnen. Aber dann merkt er, dass er mit dem Lachen etwas Lebenswichtiges verloren hat und bemüht sich, den Handel rückgängig zu machen. Doch sein Gegner erweist sich als mächtig: Rückwärts gelesen wird aus Lefuet ein „Teufel“ – Timm kämpft gegen einen modernen Wiedergänger des Leibhaftigen. Er gelangt in das Schloss des Barons und gerät immer tiefer in dessen Fänge. Doch bei einem großen Pferderennen unternehmen Timms Freunde Kreschimir und Ida einen raffinierten Versuch, den Baron mit seinen eigenen Waffen zu schlagen.



Copyright: Constantin

Themen: Gut und Böse, Teufelspakt, Wetten, Glücksspiel, Familie, Freundschaft
Fächer: Deutsch, Religion, Philosophie, Ethik
Länge: 103 Min | FSK: ohne Altersbeschränkung, empfohlen ab 8

**Do 01.02.18 bis Mi 07.02.18, jeweils 09:30
(außer Sa und So)**

ab 7. Klasse | Komödie

Welcome to Norway

N 2016 | Regie: Rune Denstad Langlo

Die Instandsetzung seines bankrotten Hotels ist zwar noch in vollem Gange, doch die Flüchtlinge, die der Norweger Primus hier beherbergen will, stehen bereits vor der Tür. Der Familienvater verbindet mit ihrer Unterbringung allein die staatlichen Zuschüsse. Doch die Ausländerbehörde will die Unterkunft nicht offiziell anerkennen; schließlich ist hier weder die Stromzufuhr gesichert, noch verfügen alle Zimmer über eine ordentliche Eingangstür. Entsprechend skeptisch steht Primus' Frau Hanni dem Projekt gegenüber, während Tochter Oda Freundschaft mit der jungen Libanesin Mona knüpft. Bei der Renovierung ist Primus auf die Hilfe der Flüchtlinge angewiesen, etwa auf die Ingenieurskenntnisse des Syrers Zoran. Der hilfsbereite Eritreer Abedi, der norwegisch und englisch spricht, fungiert ihm dabei bald als Assistent. Durch die entstehende Freundschaft zu Abedi bringt der wortkarge Primus schließlich immer mehr Empathie für die Flüchtlinge auf.



Copyright: Neue Visionen

Themen: Flüchtlinge, Vorurteile, Migration, multikulturelle Gesellschaft, Europa, Gemeinschaft, Heimat
Fächer: Sozial-/Gemeinschaftskunde, Politik, Deutsch, Ethik/Religion
Länge: 91 Min | FSK: ab 6, empfohlen ab 12